



**2021: MAKE KOBLENZ BUND AGAIN!**

*(Amerikanische Volksweisheit)*

**Kreisgruppe Koblenz**

Kornpfortstraße 15

56068 Koblenz

tel. 0261-9734539

E-Mail: regionalbuero-koblenz@bund-rlp.de

Liebe Freund\*innen der Erde,

16.12.2020

der eine oder die andere von euch erinnern sich vielleicht an Januar/Februar 2020. Was hatten wir uns alles vorgenommen an Themen, Treffen und Aktionen! Auch ein neuer Vorstand und erweiterter Aktivenkreis sollte gewählt werden – dann kam so ein blöder Virus. Größere Versammlungen oder Feste waren auf einmal unmöglich. Und nun stehen wir zum Jahresende schon wieder in einem Lockdown, der auch unsere BUND-Arbeit erschwert. Dennoch wollen wir einen insgesamt positiven Rück- und Ausblick wagen:

- 🌍 Der BUND Koblenz steht weiterhin solide da. Wir werden in unserem **Kampf für Klima-, Umwelt- und Naturschutz** wahrgenommen, mischen uns ein in Kommunal-, Landes- wie Bundespolitik. Kleine Fortschritte sind mitunter erkennbar, aber sie reichen längst nicht aus, um unsere Lebensgrundlagen zu sichern. Unsere **Netzwerke** mit anderen Verbänden zur Verkehrswende (s. Radentscheid) oder ökosozialen Transformation (s. Mainzer Appell) konnten wir stärken. Auch die Mitarbeit im Landesvorstand und die Kooperationen in der Region sind intensiv und hilfreich.
- 🌍 Unsere **Mitgliederzahl** hat sich weiter erhöht auf über 700, wenn auch nicht mehr so stürmisch wie im Vorjahr, wo wir im BUND-Bundesverband die zweiterfolgreichste Gruppe waren in der Mitgliederwerbung. Das hat auch unsere finanzielle Basis abgesichert. **Danke an dieser Stelle allen Beitragszahler\*innen und Spender\*innen.** Nur durch eure Zuwendungen können wir eine starke und unabhängige BUND-Arbeit leisten.
- 🌍 Unser **Büro**, das wir auch als Außenstelle des Landesverbandes mitorganisieren, ist in Koblenz eine wichtige Adresse der Öko-Szene geworden. Junge Freiwillige und Praktikant\*innen lernen hier die Umweltszene kennen - praktische Nachwuchsförderung. Auch zwei wichtige **Projekte** sind hier beheimatet: Ökosoziale Beschaffung und das gewässerökologische Ausstellungshaus Mosellum. Berichte der Projektleitungen siehe auf der nächsten Seite.
- 🌍 Neben diesen geförderten Projekten mit hauptamtlichen Kräften führten wir natürlich auch mehrere ehrenamtliche Projekte und AGs fort. Die **Gartenprojekte** in Moselweiß gehen nun schon ins 8. Jahr. Der Gemeinschaftsgarten wird mehr und mehr zum Herzstück der ökologischen Gärtnerei und der Umweltpädagogik im Moselweißer Hang. Zugeordnet sind Bereiche für die Kita Moselweiß, die Imkerei (mit Melanie Monreal) und der Insektenschutz (Bernhard Theis). Die Grundschule ist nun ausgezogen auf eine eigene Gartenparzelle. Dafür ist der Kinderhort Goldgrube hinzugekommen. Leider fielen alle Feste, auch unser Tomatenfest, wegen Corona aus. Auf der Pfaffendorfer Höhe hat sich der „Garten für alle“ im 2. Jahr gut etabliert. Die **Ernährungswende** stand neben dem Thema Suffizienz auch im Mittelpunkt der **BUNDjugend**, die sich mit den Mainzern aktiv an der „Wir haben es satt“-Großdemo und einem Protestcamp anlässlich der Tagung der EU-Agrarminister in Koblenz am 30. August beteiligten.
- 🌍 Beim **Klimaschutz** sind BUND-Aktive weiterhin in vielfältigen Bezügen und Netzwerken unterwegs: Als Mitglied in städtischen Ausschüssen, in der (leider schleppend anlaufenden) Klimaschutzkommission, zusammen mit Health for Future und dem Solarenergieförderverein, mit einer Veggie-Aktion und vor allem mit zahlreichen Straßenaktionen für die **Verkehrswende**. Im Sommer gelang es uns, alle Umweltverbände der Stadt und viele Radaktive zu einem breiten Radentscheid Koblenz zusammenzuführen, dem ersten **Bürgerbegehren** dieser Art in Rheinland-Pfalz. Innerhalb von nur 3 Monaten konnten über 8.400 Unterstützungs-Unterschriften gesammelt und letzte Woche übergeben werden. Jetzt muss der Stadtrat aktiv werden – oder es gibt 2021 einen Bürgerentscheid, mitten im Wahlkampf. Spannend!

Mit diesem doch hoffnungsvollen Ausblick soll es genug sein. Mehr zu unserer BUNDten Arbeit erfahrt ihr auf unserer **Homepage** bund-koblenz.de oder in dem geplanten **Newsletter**, der künftig monatlich aktuell berichten wird. Unsere Jahresmitgliederversammlung mit Vorstandswahl soll dann vor Ostern stattfinden. Geplant ist auch noch mindestens eine gemeinsame Wanderung, z.B. durch den Stadtwald. Infos folgen noch. **Eine abschließende Bitte: Gebt uns eure aktuelle E-Mailadresse durch.** Das erleichtert unsere Info-Arbeit enorm und spart Kosten.

Ihr seht: Koblenz braucht weiterhin einen starken BUND – also bleibt aktiv und gesund.  
Entspannte Festtage und ein gesundes, friedliches Jahr 2021 wünschen für den gesamten Vorstand

*herzlichst Euer Egbert Bialke (Vorsitzender)*

Hier ein paar Einblicke in die interessante Arbeit unserer beiden professionellen Projekte in Koblenz:

**Ökosoziale Beschaffung (Projektleiter Achim Trautmann):** Achim fasst seine Arbeit dieses Jahr so zusammen: „Das Jahr 2020 war abwechslungsreich und nie langweilig, gerade was die Auswirkungen der Pandemie für die Globalisierung, für resiliente Lieferketten und nicht zuletzt auch für Menschenrechte in vielen Produktionsländern bedeutet. Zahlreiche Veranstaltungen wie die Beratung von Kommunen zu ihrem Einkauf und zum neuen rheinland-pfälzischen Bestattungsgesetz, die jährliche Aktion mit unseren Partnern zum Erdüberlastungstag, viele Treffen des regionalen Netzwerks der Initiative Lieferkettengesetz sowie gemeinsame Veranstaltungen mit unseren Netzwerkpartnern in Koblenz, Westerwald und Eifel. Aber auch der Tag der Nachhaltigkeit in Zusammenarbeit mit dem Umweltamt der Stadt sowie ISSO hatten die Auswirkungen der Corona-Pandemie für den regionalen und nachhaltigen Handel im Blickpunkt. Unsere Medienkiste „Faire Steine – keine Steine aus ausbeuterischer Kinderarbeit“ für die Bildungsarbeit mit Kindern und Jugendlichen wurde überarbeitet und kann wieder bei uns ausgeliehen werden. Mehr Informationen könnt Ihr unter: <https://koblenz.bund-rlp.de/themen-und-projekte/oeko-soziale-beschaffung/> einsehen.



**Wunschzettel**

**Wir wünschen uns ...**

1. Schokolade ohne Kinderarbeit
2. Konsequenzen für verantwortungslose Unternehmen
3. sichere und gute Arbeitsbedingungen in der Textilbranche und im Rohstoffabbau
4. ein Ende der Zerstörung des Regenwalds für Palmöl
5. Zugang zu deutschen Gerichten für Betroffene von Menschenrechtsverletzungen
6. den Export-Stopp von Glyphosat und anderen giftigen Pestiziden durch Chemiekonzerne
7. verantwortlich wirtschaftende Unternehmen, deren Ziel der Schutz von Mensch und Umwelt ist

**Wir wünschen uns ein wirksames Lieferkettengesetz!**

**Mosellum (Projektleiterin Lena Kraniotakes):** Die Mosellum-Ausstellung hatte besonders mit der Pandemie zu kämpfen und musste zweimal schließen. Dennoch war das gewässerökologische Projekt auch im 2. Jahr überaus erfolgreich. Die Zusammenarbeit mit Umweltministerium, SGD und anderen gestaltet sich gut. Lena berichtet zum Jahr 2020: „Das Besucher- und Informationszentrum „Mosellum“ konnte trotz der Corona-Pandemie insgesamt 8.214 Besucher\*innen in der Ausstellung begrüßen. Die Erstellung eines Hygienekonzeptes nach dem ersten Lockdown und die weitere Erarbeitung des pädagogischen Konzeptes gehören zu den größten Herausforderungen im Jahr 2020. Das Mosellum wurde mit einer Re-Zertifizierung „Barrierefreiheit geprüft“ ausgezeichnet. In Kooperation mit der Uni Koblenz-Landau wurden im Rahmen zweier Masterarbeiten weitere pädagogische Konzepte erarbeitet, diese können im nächsten Jahr im Mosellum angeboten werden. Für das neue Jahr ist die Gestaltung einer neuen Mosellum-Homepage geplant. Außerdem strebt die Projektleitung eine BNE- (Bildung für nachhaltige Entwicklung) Zertifizierung und einen Antrag zu „LernOrte Nachhaltigkeit“ an. Der BUND und das Mosellum-Team hoffen im Jahr 2021 auf spannende Veranstaltungen, informative Mini-Ausstellungen und das neugestaltete pädagogische Konzept anwenden zu können.“ Ab wann das Mosellum wieder geöffnet ist, wird sich sicherlich erst im Laufe des Januar entscheiden.

